
kum830 - Art History and Media History: Paradigms and Interdependencies

Module label**Modulkürzel****Credit points****Workload****Verwendbarkeit des Moduls**

Art History and Media History: Paradigms and Interdependencies

kum830

15.0 KP

450 h

- Master's Programme Art and Media Studies (Master) > Mastermodule
- Master's Programme Dutch Linguistics and Literary Studies (Master) > Interdisziplinäre Module
- Master's Programme English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module
- Master's Programme German as a Foreign Language (Master) > Interdisziplinäre Module
- Master's Programme German Studies (Master) > Interdisziplinäre Module
- Master's Programme Music Studies (Master) > Interdisziplinäre Module
- Vogt, Tobias (Module counselling)
- Paul, Barbara (module responsibility)
- Gräßler, Grit (module responsibility)
- Sieber, Judith (Prüfungsberechtigt)

Zuständige Personen**Prerequisites****Skills to be acquired in this module**

Kunst- und Mediengeschichte/-wissenschaft haben sich aus unterschiedlichen historischen und disziplinären Kontexten heraus als eigenständige Disziplinen institutionalisiert. Die Fragestellungen und die Paradigmen sind entsprechend unterschiedlich, gleichwohl gibt es immer wieder Berührungspunkte, insbesondere dort, wo die Vertreter_innen der beiden Disziplinen ihre Forschungen kulturhistorisch bzw. -wissenschaftlich perspektivieren. Die möglichen Überschneidungen sind ebenso Thema wie auch die Beziehungen von Forschungsthemen, -konzepten und -methoden zur konkreten Mediengeschichte (etwa Fotografie, Diapositive, Computer). Wie sich Gegenstandsfelder und methodische Zugriffe sowohl voneinander unterscheiden als auch produktiv verknüpfen lassen, ist eine übergreifende Frage, der in diesem Modul nachgegangen wird.

Somit sind die Ziele:

- Vertiefung der Kenntnisse methodischer Konzepte der kunst- und medienwissenschaftlichen Forschung und ihre Historisierung;
 - Fähigkeit zur Reflexion, Erprobung und Integration verschiedener vorliegender Methoden (Form- und Strukturanalyse, Ikonografie/Ikonologie, Sozialgeschichte, Semiologie, Diskursanalyse u.a.m.);
 - Einsichten in historische Kontext- und Standortgebundenheit kunst- und medienwissenschaftlicher Forschung, deren Reichweite und Grenzen;
 - Befähigung zur selbstständigen kritischen Forschungspraxis.
- Dieses Modul dient der vertiefenden Einarbeitung in die eigene Forschungspraxis in Feldern der Kunst- und Medienwissenschaft bzw. Feldern, in denen sich deren Fragestellungen überschneiden. Während die Anfänge der Kunstgeschichte in den geisteswissenschaftlichen Fakultäten des 19. Jahrhunderts zu finden sind, hat sich die Medienwissenschaft erst gegen Ende des 20. Jahrhunderts aus den Sozial- und Literaturwissenschaften emanzipiert und spezialisiert (auch als Filmwissenschaft). Eine Voraussetzung dafür ist eine kritische und kontextualisierende Lektüre nicht nur von Grundlagen- und Begründungstexten (sog. Kanonische Texte) der beiden disziplinären Richtungen, sondern auch das Studium von Interdependenzen etwa in zeitgenössischen Konzepten einer „Bildwissenschaft“ oder der Studien zur visuellen Kultur. Aktuelle Herausforderungen kunsthistorischer Forschungen durch postkoloniale und Gender Studien sind darauf hin zu überprüfen, inwiefern sie tradierte disziplinäre Paradigmen in Frage stellen lassen bzw. zu deren Erweiterung oder Umformulierung Anlass geben. Damit steht auch eine Historisierung des Konzepts von „Kunst“ zur Diskussion. Als exemplarische Gegenstandsfelder, wo sich kunst- und mediengeschichtliche Entwicklungen überkreuzen, bieten sich ebenso historische Fallbeispiele aus der Kunst-, Fotografie- oder

Module contents

Literaturempfehlungen**Links****Language of instruction****Duration (semesters)****Module frequency****Module capacity****Reference text**

Filmgeschichte an wie auch aktuelle Entwicklungen, in denen Gattungs- und Genregrenzen sich aufzulösen scheinen oder auch die Begriffe von „Kunst“ und/oder „Medium/Medien“ zur Disposition gestellt werden.

Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

<http://>

German

1 Semester

jährlich

unlimited

kum830 | 15 KP | 1 S/V ; 1 S; 1 T | 1. Semester oder 2. Semester oder 3. Semester; Pflicht | Paul

Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.

Pflicht / Mandatory

MM (Mastermodul / Master module)

3 Veranstaltungen:

1 SE/VL;

1 SE;

1 TU oder Lektüreseminar

Type of module**Module level****Teaching/Learning method****Examination****Final exam of module****Prüfungszeiten****Type of examination**

G

Lehrveranstaltungsform**Comment****SWS****Frequency****Workload of compulsory attendance**

Course or seminar (2
Veranstaltungen)

2 Veranstaltungen: 1 SE
oder 1 VL; 1 SE;

4

SoSe oder WiSe

56

Tutorial (oder
Lektüreseminar)

1 TU oder 1 Lektüreseminar

2

SoSe oder WiSe

28

Präsenzzeit Modul insgesamt

84 h